

Erfolgreiches Internationales Skatturnier als Mikroprojekt "Chemnitz 2025"

Am 5. November gab es endlich den Startschuss für unser Internationales Skatturnier im Rahmen eines geförderten Mikroprojektes "Chemnitz 2025".

Das Turnier war ursprünglich für den März 2020 geplant, musste aber leider aus Corona-Gründen abgesagt werden.

Bereits am Vorabend konnten wir unsere Gäste aus Düsseldorf, Mulhouse, Manchester und der Region Katowice begrüßen und erste Kontakte knüpfen.

Am nächsten Tag begrüßten wir dann unsere 77 Skatspieler aus Chemnitz und unsere Gäste im Tagungszentrum "Heinrich".

Eine tolle Location für eine solche Veranstaltung, die uns die Firma "Heinrich Schmid" zur Verfügung gestellt hat. Also, beste Bedingungen für eine erfolgreiche Durchführung.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurden die Karten gemischt, 2 Serien a 48 Spiele sollten den Sieger, die beste Mannschaft und die beste Dame ermitteln.

Nach 6 Stunden war das Turnier beendet. Für die Siegerehrung haben sich zahlreiche Gäste eingefunden, die die Wertigkeit der Veranstaltung aufgewertet haben,

so u. a. Herr Detlef Müller, MdB, Herr Peter Patt, MdL, Stadtrat Gordon Tillmann, Angelika Endt, Präsidentin des Sächsischen Skatverbandes sowie Herr Sören Uhle, Geschäftsführer der CWE. Zusammen mit Herrn Bernd Tittmann, Vorsitzender der Chemnitzer Skatverbandsgruppe, konnten die Sieger benannt und geehrt werden:

Einzel: 1. Platz Andre Kühnel, Chemnitz, 2924 Punkte / 2. Platz Rudi Jordan, Mulhouse, 2601 Punkte /

3. Platz Grzegorz Borko, Katowice, 2566 Punkte

Beste Dame: Mandy Lienau, Chemnitz, 2410 Punkte

Beste Mannschaft: Chemnitz mit Robin Weißbach, Benjamin Diener, Andy Beyer, Sabine Zahn mit 8858 Punkten.

Die Ehrung erfolgte durch unsere erwähnten Gäste, es wurden Pokale und Preise überreicht.



Empfang unserer Skatfreunde aus Düsseldorf und Mulhouse



Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Chemnitz, Bernd Tittmann



Siegerehrung Einzel Platz 1 bis 3

Unsere polnischen Skatfreunde überreichten weiterhin den Vertretern der Stadt Chemnitz einen repräsentativen Pokal als Dank für die Einladung zu diesem Turnier.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Spendenaktion zugunsten Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz.



Während der Veranstaltung

Aus den Verlustgeldern der Spiellisten und einer Spendenaktion aller Teilnehmer hat sich eine Gesamtspendensumme von 800 € ergeben, davon 50 € von unserer Sächsischen Präsidentin Angelika Endt, die dem Vertreter des Vereins, Herrn Bicking, übergeben wurde.

Abschließend zur Veranstaltung haben wir unseren polnischen Skatfreunden eine Stadtführung in polnischer Sprache ermöglicht, die gern angenommen wurde.

Unsere Skatfreunde aus Mulhouse nahmen an einem geführten Besuch im Chemnitzer Industriemuseum teil.

Zusammenfassend kann man feststellen, eine überaus erfolgreiche Veranstaltung angeboten zu haben. Aufwand und Finanzierung haben das Ergebnis und die Begeisterung der Gäste gerechtfertigt.

Unsere Gäste konnten wir die Stadt Chemnitz im Rahmen als Kulturhauptstadt positiv näher bringen. Die Heimatkommunen unserer Gäste werden zur Veranstaltung und zum Aufenthalt informiert, so dass Chemnitz als Kulturhauptstadt 2025 nachhaltig bekannt gemacht wird. Die Chemnitzer Skatvereine haben gute Kontakte zu den Gastvereinen geknüpft, die weitere Besuche und Gegenbesuche zu diversen Skatveranstaltungen beinhalten wird.

Es ist anzunehmen, dass man sich 2025 zu einer ähnlichen Veranstaltung wieder trifft.



Spendenübergabe an Herrn Bicking, Vorstandsmitglied Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz